

FACHSERIE **B**

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Wachstumstand

September 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 210120 — 760010

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung	3
Tabellenteil	
Wachstumstand einiger Ackerfrüchte und des Grünlandes	4

Zeichenerklärung

. = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Bremen);
sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung
werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in
Fachserie B, Reihe 1, Jahresheft 1967 erschienen.

Erschienen im Oktober 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 1,--

Jahresbezugspreis DM 24,-- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Witterung

Wie bereits in den vorangegangenen Monaten war es auch im August 1976 vielfach noch zu warm und zu trocken. Im nördlichen und mittleren Teil des Bundesgebietes fielen nach Ansicht von 98 bis 100 % und in Süddeutschland von 61 - 63 % der amtlichen Berichterstatter zu wenig Niederschläge für die Hackfrüchte, Futterpflanzen und das Grünland.

Wachstumstand

Infolge der in diesem Jahr vorherrschenden, abnormen Witterungsverhältnisse beurteilten die Berichterstatter Anfang September den Wachstumstand der Zucker-, Runkel- und Kohlrüben, der Ackerfutterpflanzen und des Grünlandes im Durchschnitt des Bundesgebietes mit den Noten 3,7 bis 4,2 als "gering". Im Vergleich zum Vormonat haben sich die Durchschnittsnoten in den nördlichen und mittleren Bundesländern größtenteils etwas verschlechtert, im Süden dagegen um bis zu 1,5 Noten (beim Grünland) verbessert, so daß der Wachstumstand hier als "mittel" bezeichnet werden kann.

Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres fielen die Noten im Durchschnitt des Bundesgebietes um bis zu einer ganzen Note zurück.

Wachstumstand einiger Ackerfrüchte und des Grünlandes

Noten: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering

Land	Monats- anfang	Zuk- ker- rüben	Run- kel- rüben	Kohl- rüben	Klee, Klee- gras u. Klee- Luzerne- Gemisch	Lu- zerne	Wie- sen	Mäh- weiden	Weiden
Schleswig- Holstein	Sept.	4,0	4,1	4,3	4,6	4,4	4,2	4,6	4,6
	Aug.	3,6	3,8	4,0	4,4	3,9	4,1	4,5	4,5
Hamburg	Sept.	3,1	4,0	4,2	4,2	4,1	3,9	4,0	4,4
	Aug.	2,8	3,9	3,7	4,0	4,4	4,2	4,3	4,3
Nieder- sachsen	Sept.	3,6	3,9	4,1	4,0	3,9	4,2	4,2	4,3
	Aug.	3,6	3,7	3,8	4,1	3,9	4,2	4,3	4,3
Bremen	Sept.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Aug.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nordrhein- Westfalen	Sept.	3,8	3,8	4,1	4,2	3,9	4,2	4,3	4,3
	Aug.	3,7	3,8	4,0	4,2	3,8	4,2	4,3	4,3
Hessen	Sept.	3,9	3,9	4,8	4,4	3,8	4,5	4,5	4,5
	Aug.	3,8	3,9	4,3	4,4	3,8	4,4	4,5	4,5
Rheinland- Pfalz	Sept.	3,9	4,0	4,3	4,3	4,1	4,4	4,5	4,5
	Aug.	3,8	4,2	4,5	4,4	4,0	4,4	4,3	4,4
Baden- Württemb.	Sept.	3,7	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4	3,0	3,4
	Aug.	4,2	4,1	4,1	4,5	4,2	4,6	4,5	4,6
Bayern	Sept.	3,6	3,6	3,9	3,7	4,0	3,3	2,9	3,0
	Aug.	3,8	3,8	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,1
Saarland	Sept.	4,0	4,0	4,1	4,3	3,6	4,8	4,1	4,9
	Aug.	4,8	4,5	4,7	4,6	3,7	4,6	4,8	4,8
Berlin(West)	Sept.	.	3,5	.	2,8	3,7	3,6	3,6	3,9
	Aug.	.	3,6	.	2,4	3,0	3,4	3,0	3,8
Bundes- gebiet	Sept.	3,7	3,8	4,1	3,8	3,9	3,7	4,1	4,2
	Aug.	3,7	3,9	4,0	4,3	4,1	4,3	4,3	4,4